

Arbeitsblatt: Spiritualität und Politik

1. Welche Assoziationen löst das Wort "Politik" in mir aus?
2. Aus welcher Grundhaltung und aus welchen Erfahrungen (bzw. Einflüssen) stammen meine Assoziationen und meine Beurteilung politischer Sachverhalte?
3. Versuchen Sie bitte einmal, (die) Sätze Ihrer politischen Überzeugung zu formulieren.
4. Wieviel Zeit investieren Sie durchschnittlich pro Tag (pro Woche) in die Erlangung politischer Informiertheit? - Womit und worüber informieren Sie sich vorrangig? - Nach welchen Kriterien wählen Sie die Medien - und bestimmen Sie Ihr Interesse (Themenkreise, Probleme, Bereiche, Entwicklungen)?
5. Fühlen Sie Unbehagen bei Zusammenstellungen wie: Kirche und Politik - Priester und Politik - Parteilichkeit oder Dienst an der Einheit - politische Theologie (Theologie der Befreiung)? - Woher könnte dieses Unbehagen kommen?
6. Können Sie Gutes und Notwendiges denken bei den Zusammenstellungen: politische Spiritualität und spirituelle Politik (christliche Politik, Politik aus dem Geist Jesu Christi)?
7. Fühlen Sie (entwickeln Sie) Begeisterung für ein (politisches) Ziel, ein gemeinsames Ziel, ein Ziel für die Gemeinschaft?
8. Hat die Verwirklichung des Gebotes der (Nächsten-)Liebe eine überindividuelle (soziale, politische) Dimension?
9. Welche politischen Nah- und Fernziele sollen - nach Ihren Wünschen erreicht werden? - Wie denken Sie, daß diese Ziele erreicht werden können? - Was können Sie selbst (die Kirche - und Sie in der Kirche) zur Erreichung dieser Ziele tun?